

10.04.2020 - 14:16 Uhr

Über 130.000 Jemeniten profitieren in der zweiten Woche von der Kampagne "Beautiful Aden" des SDRPY

Aden, Jemen (ots/PRNewswire) -

Das Saudi Development and Reconstruction Program for Yemen (SDRPY) setzt seine Bemühungen im Rahmen der Kampagne "Beautiful Aden", in der es um Reinigung und Umwelthygiene geht, fort. Die Kampagne befindet sich mittlerweile in der zweiten Woche und wird voraussichtlich weitere für drei Monate fortgesetzt. Betroffen sind davon insgesamt 8 Stadtteile der provisorischen Hauptstadt Aden. Die Kampagne hat sich als äußerst wirksam erwiesen und es konnten 2.857 Kubikmeter angesammler Müll von über 100 Arbeitsgebieten von den Straßen geräumt werden.

Über 130.000 Bürger von Aden profitieren nun von saubereren, schöneren und hygienischeren Häusern. In 17 Tagen haben die Teammitglieder der Kampagne außerdem 9,744 Kubikmeter Müll im Stadtteil Buraigah geräumt und damit das 90-Tage-Ziel von 9.000 Kubikmetern übertroffen.

In der zweiten Woche kümmerte sich die Kampagne "Beautiful Aden" um die Stadtteile Sheikh Othman und Tawahi. Dabei werden angehäufter Müll und Mülldeponien geräumt, Regenwasser beseitigt und durch Starkregen verursachte Schäden behoben. Diese Niederschläge führten zur Abriegelung von einigen Hauptstraßen und Teilen von beliebten Stadtvierteln. Einige Bewohner mussten außerdem umziehen. Die Teams haben insgesamt 625.000 Liter an durch jüngste Stürme und Niederschläge verursachtes Flutwasser beseitigt. Ganz im Sinne der Ziele des SDRPY wurden 30.000 Liter des Wassers dann verwendet, um Bäume zu bewässern, die im Rahmen der Verschönerungsphase der Kampagne gepflanzt wurden.

Trotz der Ansammlung von Restmüll und Abfällen in großen Bereichen des Regierungsbezirks konnte das SDRPY in 129 Einzeltransfers über 1.026 Tonnen Müll entfernen. Dabei legten die Geräte und Maschinen des Programms fast 5.000 Kilometer zurück, um ihre Aufgabe zu erfüllen.

Die Geräte und Teams des SDRPY arbeiten mit Kollegen des Cleaning and Improvement Fund of Aden zusammen, damit alle Ziele der Kampagne erfüllt werden können und die Schönheit und der Zustand von Aden wiederhergestellt wird. Das Hauptziel der Kampagne ist, die Verbreitung von Epidemien und Seuchen zu verhindern und dadurch zur Erhaltung der allgemeinen Gesundheit der jemenitischen Bürger beizutragen. Die Teams der Kampagne treffen dabei durch das Tragen von Handschuhen und Masken Vorkehrungen, um das Personal und die Teilnehmer der Kampagne zu schützen.

Die Kampagnenteams werden mit dem Cleaning and Improvement Fund of Aden zusammenarbeiten, um den ästhetischen Charakter der Stadt wiederherzustellen und die Auswirkungen der visuellen Verschmutzung zu beseitigen, wie Schäden und Graffiti in Stadtvierteln und auf den Straßen. Während eines Zeitraums von 3 Monaten wird in 10 Vierteln von 8 Stadtteilen gearbeitet. Es handelt sich dabei um: Sheikh Othman, Mansoura (Abdel Aziz), Mansoura (Cairo), Dar Saad, Inma (Buraiqah), Al Shaab (Buraiqah), Khormaksar, Al-Mualla, Tawahi und der Stadtteil Crater. Es gab bisher insgesamt über 300 Teilnehmer der Kampagne "Beautiful Aden", einschließlich von 12 Feldbeobachtern, 80 Teilnehmer von Zivilorganisationen und 40 Angehörige von Landgütern und Landwirtschaftsverbänden.

"Beautiful Aden" umfasst ebenfalls eine Aufforstungs- und Verschönerungskampagne, bei der 5.000 Setzlinge gepflanzt werden. Durch die Verbesserung der städtischen Landschaft wird dazu beigetragen die Schönheit der Stadt und der Natur hervorzuheben und die Atmosphäre zu reinigen. Die Bäume werden die örtliche Atmosphäre auf natürliche Weise mit Sauerstoff anreichern, was zu wetter- und klimatechnischen Verbesserungen führt.

Außerdem kümmert sich die Kampagne um die Renovierung und Beleuchtung der wichtigsten Straßen Adens. Dadurch werden die Nutzung von natürlichen Energiequellen und die Energieeffizienz verbessert. Dieses Projekt wird ebenfalls den Güterverkehr ankurbeln, die städtische Landschaft verbessert und einen Beitrag zur Verbesserung der örtlichen Sicherheitslage sowie zur Verminderung von Verkehrsunfällen leisten.

Foto - https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2773826-1&h=3427905396&u=https%3A%2F%2F2Fc212.net%2F%2Flink%2F%3Ft%3D0%26l%3Den%26o%3D2773826-1%26h%3D2415508529%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fmma.prnewswire.com%252Fmedia%252F1153609%252FSDRPY_1.jpg%26a%3Dhttps%253A%252F%252Fmma.prnewswire.com%252Fmedia%252F1153609%252FSDRPY_1.jpg&a=https%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1153609%2FSDRPY_1.jpg

Foto - https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2773826-1&h=4105772076&u=https%3A%2F%2F2Fc212.net%2F%2Flink%2F%3Ft%3D0%26l%3Den%26o%3D2773826-1%26h%3D35830021%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fmma.prnewswire.com%252Fmedia%252F1153610%252FSDRPY_2.jpg%26a%3Dhttps%253A%252F%252Fmma.prnewswire.com%252Fmedia%252F1153610%252FSDRPY_2.jpg&a=https%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1153610%2FSDRPY_2.jpg

Foto - https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2773826-1&h=1056331895&u=https%3A%2F%2F2Fc212.net%2F%2Flink%2F%3Ft%3D0%26l%3Den%26o%3D2773826-1%26h%3D2707580871%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fmma.prnewswire.com%252Fmedia%252F1056331895%252FSDRPY_3.jpg%26a%3Dhttps%253A%252F%252Fmma.prnewswire.com%252Fmedia%252F1056331895%252FSDRPY_3.jpg&a=https%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1056331895%2FSDRPY_3.jpg

Dhttps%253A%252F%252Fmma.prnewswire.com%252Fmedia%252F1153611%252FSDRPY_3.jpg%26
a%3Dhttps%253A%252F%252Fmma.prnewswire.com%252Fmedia%252F1153611%252FSDRPY_3.jpg
&a=https%3A%2F%2Fmma.prnewswire.com%2Fmedia%2F1153611%2FSDRPY_3.jpg

Kontakt:

Pressekontakt:

media@sdrpy.gov.sa

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066242/100845893> abgerufen werden.